



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/187-PMVD/2010

26. Jänner 2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
6900 /AB
26. Jan. 2011
zu 6999/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. November 2010 unter der Nr. 6999/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Abrüsterinfo durch ÖGB" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Die Durchführung der Informationsveranstaltungen „Fit für den Arbeitsmarkt“ wurde mit Erlass der nach der Geschäftseinteilung dafür zuständigen Fachabteilung im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport angeordnet.

Zu 2 und 3:

Nein. Die Informationsveranstaltung dient dem „Kennenlernen der grundlegenden arbeitsrechtlichen Normen und Bestimmungen“ und dem „Erhalten von praktischen Anleitungen für erfolgreiche Bewerbungen“. Sie resultiert aus der Fürsorgepflicht und der Corporate Social Responsibility im Interesse von Präsenzdienst leistenden Soldaten. Eine „Konkrete Mitgliederwerbung durch den ÖGB“ ist nicht vorgesehen.

Zu 4:

Diese Informationsveranstaltungen wurde vom Militärkommando Steiermark angeordnet.

Zu 5:

Informationsschwerpunkte waren grundlegende arbeitsrechtliche Normen und Bestimmungen sowie praktische Anleitungen für erfolgreiche Bewerbungen. Aus Anlass der Wirtschafts- und Bankenkrise wurde auch auf Besonderheiten der Kurzarbeit und das Beschäftigungsverhältnis als Zeitarbeiter eingegangen.

Zu 6:

Diese Informationsveranstaltungen wurden durch den Bildungssekretär und den Jugendsekretär des ÖGB Steiermark vorgenommen.

Zu 7 und 8:

Die Dienstaufsicht wurde durch die Einheitskommandantin persönlich wahrgenommen.

Zu 9 und 10:

Derartige Informationsveranstaltungen fanden jeweils grundsätzlich vier bis sechs Wochen vor Beendigung des Präsenzdienstes für Vollkontingente der Brigaden und Teilkontingente der Garde mit Entlassungsterminen zwischen November 2009 und November 2010 statt. Insgesamt wurden rund 80 Informationsblöcke für rund 3.600 Präsenzdienst leistende Soldaten durchgeführt.

Zu 11 und 12:

Der Generalstab hat nach einer Evaluierung empfohlen, zukünftig grundsätzlich für alle Grundwehrdiener, diese Informationen und nach Möglichkeit für Soldatinnen und Soldaten im letzten Verpflichtungszeitraum in Kaderpräsenzeinheiten bzw. für Lehrlinge im letzten Lehrlingsjahr vorzusehen, weshalb die Informationsveranstaltung weiterhin durchgeführt wurde.